

Wolfhart von Brandis der Ältere und seine Frau Verena von Werdenberg sowie Thüring von Aarburg, Freiherr von Schenkenberg, und seine Frau Margaretha von Werdenberg bestätigen den Empfang der Herrschaft Maienfeld aus der Toggenburger Erbschaft und versprechen gegenüber den Miterben Wilhelm von Montfort, Heinrich von Sax-Misox, Ulrich von Rhäzüns und Hildebrand von Raron auf weitere Ansprüche am Erbe des Grafen Friedrich von Toggenburg zu verzichten.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, BB.1.A.15. – Pg. 37,5/19 cm. – 2 Siegel, 1. (Wolfhart V. v. Brandis); 2. (Thüring v. Aarburg). – Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 68, Nr. 7 (Wolfhart V. v. Brandis). – Rückvermerk (15. Jh.): Ain vertzichbrief von wegen des erbs graf Fryderichs von Toggenburg 1437.

Druck: UB St. Gallen V,4026 (Auszug); RQ Graubünden II/2, 1. Halbbd.,89.

Regest: Vanotti, Montfort/Werdenberg Reg. Nr. 216; Ladurner, Matsch, Heft 17, S. 191; Krüger, 871.

Literatur: Bütler, Freiherren von Brandis S. 86; Stettler, Eidgenossenschaft S. 150.

l¹ Wir^{a)} nächbenempton Wolffart der elter von Branndis¹ fry für mich selbs vnd die wolgeboren frow Verenen von Brandes geboren von Werdenberg² vnd ich l² Thüring von Arburg³ fry herre b) Schenckenberg⁴ für mich selbs vnd an statt der wolgeboren frow Margretthen von Arburg geboren von Werdenberg⁵ l³ thünd kunt offenlich allermänglichlich mit disem gegenwürtigen brieff. Als von söllichs erbs wegen vnd güts, so vns von vnsern lieben gemäheln l⁴ wegen von wylend dem wolgeporen graue Ffriderichen von Doggenburg⁶ säliger gedächtnüss, vnserm lieben ohenn vnd fründ, mit sambt andern l⁵ miterben zügeuallen vnd zü erb worden ist. Vnd als wir dann von denselben vnsern miterben vnd desselben von Doggenburgs erben zü l⁶ Mayenfeld⁷ vnd was an slossen lannden lüt vnd gütt vnderhalb Chur ligend mit ir ieglichs zugehörung zügetailt worden ist näch jnhalt l⁷ der tailbrieff vnd gelichung brieff darüber gegeben, bekennen wir baid vnd veriehen jn krafft ditzs brieffs für vns, die obgedächten l⁸ vnser gemahel, vnser vnd ir baid erben vnd nächkomen, das die obgedachten vnser miterben, nemlich graue Wilhelm von Montfort⁸, l⁹ graue Hainrich von Sax von Monsax⁹, Vlrichen von Rodzüns¹⁰ vnd Hiltprannnen von Raren¹¹ fryen, ir gemaheln mütern vnd der aller erben, vmb l¹⁰ dehain erb, ligend noch varend gütt, sloss stett gebiet vnd telr von des obgenanten grauff Ffriderichs verlossnen gütt vnd erbs wegen l¹¹ herrürend nicht mer ansprechen vordern noch haischen sollen noch wellen weder mit gericht noch on gericht, gaistlichem noch weltlichem, l¹² noch in dehain ander wyse noch mit dehainen andern sachen vnd sy gantzlich vnbekumbert vnansprechig darvmb lossen, yetzo vnd l¹³ hinfür ewenlich in künftigen zitten, wann wir dz obgenant sloss Mayenueld vnd was an slossen lannden lüt vnd gütt vnderhalb l¹⁴ Chur lyt mit sampt jrer rechtung vnd zugehörung benüglich willentlich vnd vnwidersprechentlich für all obgenant ansprach l¹⁵ des obgenanten von Dogkenburg erbs vnd verlossnen güts wegen genomen haben, on all vffsätz vnd geuerd, doch vnschädlich vnd l¹⁶ vnuergriffen allen vnd ieglichen personen, so vnder vns allen obgenanten tailn zü dem obgenanten erb gewandt sind, an den briefen, l¹⁷ so vormals von vns geben vnd besigelt

sind oder hinfür gegeben vnd besigelt werdent, die söllent an allen jren artikeln puncten vnd l¹⁸ begriffungen dester vnkreffftiger nicht sin, sonder gantz vnd volkomen beliben, als sy gegeben vnd begriffen sind, getrűwlich vnd vngeuerlich. l¹⁹ Des alles zů warem offem vrckund haben wir baid vnd yeglicher besunder sin aigen jnsigel für vns vnd die obgenanten vnsrer gemahel l²⁰ vnd ir ^{c)} vnsrer erben vnd năchkomen gehenkt an disen brieff. Der geben ist zů Veltkirich^{d)} l²¹ an donrstag nach sandt Martins tag, do man l²¹ zalt von gottes gepűrt thusent vierhundert vnd darnăch jn dem drissigisten vnd sibenden jaure.

a) *Initiale W 4/4,5 cm.* – b) *Zu erwartendes zu fehlt.* – c) *Zu erwartendes vnd fehlt.* – d) *A.*

¹ *Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459.* – ² *Verena v. Werdenberg-Heiligenberg, 1427-1441.* – ³ *Thűring (1404-†1457) v. Aarburg (Bez. Zofingen, AG, CH).* – ⁴ *Schenkenberg, Gem. Thalheim AG.* – ⁵ *Margaretha v. Werdenberg-Heiligenberg, 1426-1443.* – ⁶ *Friedrich VII. v. Toggenburg, 1386-†1436.* – ⁷ *Maienfald, Gem. u. Kr. GR (CH).* – ⁸ *Wilhelm V. v. Montfort zu Tett nang (ö. Friedrichshafen BW, D), 1374-1439.* – ⁹ *Heinrich VI. v. Sax-Misox, 1427-1488.* – ¹⁰ *Ulrich III. Brun (1395-†vor1439) v. Rhăzűns (Gem. u. Kr. GR).* – ¹¹ *Hildebrand (1425-†1467) v. Raron (Stadt u. Bez. VS, CH).* – ¹² *Feldkirch, Vorarlberg (A).*